

In der Mitte oben thronend der lebhaft bewegte Christus. Kopf und beide Arme fehlen. Unter ihm ein Halbkreis in Wolken und zwei vom Thron ausfliegende Engel, der rechte mit der Posaune des Gerichts.

In der linken Hälfte unten die Seligen; besonders zwei nackte Frauengestalten treten hervor. Der Engel weist sie zum Herrn.

In der Mitte aus den Gräbern Auferstehende. Links der Höllenrachen, der Teufel, die Verdammten diesem zuführend. Die Gruppe der Verdammten ist sehr beschädigt.

Trefflich durchgeführte Arbeit wohl des Sebastian Walther.



Fig. 133. Denkmal des Bildhauers Melchior Barthel.

Pläne erhielten sich meines Wissens nicht. Der Bau war ein schlichtes Rechteck von bescheidenen Abmessungen und wohl ohne künstlerischen Werth.

Der Kirchhof wurde 1858 säcularisirt. Einige Steine kamen auf den 1680 gegründeten Eliaskirchhof, andere wurden verstreut. Es erhielten sich folgende:
Erhaltene Denkmäler.

Denkmal des Bildhauers Melchior Barthel, † 1672 (Fig. 133).

Sandstein, 2,00 m hoch, 0,98 m breit.

Der Verstorbene in Relief, halbe Vorderansicht nach rechts, mit dem linken Beine vorschreitend. Er legt die rechte Hand auf die Brust, stemmt die linke, die den breitkrämpigen Hut

Die Inschrifttafel über diesem 0,66 : 1 m messend, umgeben von derbem Rollwerk, aus einer Sandsteinplatte von 0,99 : 1,46 m herausgehauen. Die Inschrift lautet:

Johan. an. 5. | Es kompt die Stunde in | welcher
Alle die in Gre | bern sindt werden seine | Stimme
horen vnd werden | herfor gehen die da Guts |
gethan haben zur Avffer | stehung dies lebens die
aber | Vbels gethan habenn | zur Avfferstehung
des gerrichts.

Jetzt in der Sammlung des K. Sächs. Alterthumsvereins Nr. 360 (Inv.-Nr. 764/765).

1605 goss Hans Hillger ein Glöcklein für die Kirche aus einer alten zerbrochenen Glocke für 4 fl. 9 gr.

1606 wurde der Glockenthurm erneuert.

1633 lieh die Frauenkirche 1100 fl. zum Bau des Kirchhofes.

1650 wurde die Kirche der böhmischen Gemeinde überwiesen.

1721 wurde der Kirchhof erweitert.

1777 wird die Kirche als baufällig und ganz abgenutzt bezeichnet.

1789 baute der Rathsmauermeister Eigenwillig eine neue Kirche, die 1795 geweiht und 1861 abgetragen wurde. Genauere

